

DMY-FESTIVAL BERLIN

Die Hauptstadt im Design-Fieber. Das diesjährige zehnte DMY-Festival lockte rund 35.000 Besucher zum ehemaligen Flughafen Tempelhof und lud außerdem zu mehr als 100 Satelliten-Events ein. Medienpartner H.O.M.E. war natürlich mit eigener Lounge vertreten und unterstützte das Festival mit viel Engagement



AUSGEZEICHNET

Festival-Gründer Joerg Suermann eröffnete zusammen mit Angelika Müller (H.O.M.E.) das DMY-Designfestival und freute sich über den Preis von Deutschland - Land der Ideen, überreicht von Michaela Reitschuster (Deutsche Bank, links) und Christina Nuhr (Land der Ideen Management, rechts)



FESTIVAL-REKORD

200 Aussteller, darunter auch einige Hochschulen, stellten auf rund 20.000 Quadratmetern ihre neuen Produktideen vor



STOLZE GASTGEBER

Die Festival-Chefs Kim Fischer und Joerg Suermann luden in einem der Flughafen-Hangars zum exklusiven Designers Dinner an einer 50 Meter langen, stilvoll in Weiß gedeckten Tafel



BIG H.O.M.E.

Die XXL-H.O.M.E.-Buchstaben machten schon von Weitem neugierig



H.O.M.E.-PARTNER

Das Einrichtungsgeschäft Cramer stattete die H.O.M.E.-Lounge aus, unter anderem mit dem Sofa „Al Jazar“ von Tommy M by Machalke. www.cramer-moebel.de



DESIGNWETTBEWERB

Die „BeoPlay V1“-TVs von Bang & Olufsen zeigten die Gewinner des Coca-Cola Design+ Awards mit Jovoto und H.O.M.E. in der Jury



COME TOGETHER!

Yasin (Voo Store) und Sarah Sheikh (SOHO House Berlin) plus Gäste feierten im Voo Store bei einem der über 100 Events außerhalb des Festivals



FEELING AT H.O.M.E.

Die Sessel „Dickens“ von Montis luden zum entspannten Kennenlernen der aktuellen H.O.M.E.-Ausgabe ein. Tisch „Flint“ ist ebenso von Montis. www.montis.nl



READY FOR TAKE-OFF!

In Kooperation mit Sixt stellte DMY einen VIP-Shuttle mit Luxus-Limousinen von Mercedes-Benz

FRISCHES DESIGN VON DEN JUNGEN & WILDEN

Die Aussteller des DMY-Festivals zeigten spannende Projekte: Experimente, Prototypen und serienreife Produkte



STÄHLERN

Die „Hama“-Metallstühle hat Designer Mark Braun entworfen. Von Atelier Haußmann, Preis auf Anfrage

KUGELIG

„PEP“ ist eine originelle Garderobe mit versteckten Kleiderhaken. Von Sebastian Reymers Design, Prototyp



TEXTIL

Aus Stoffschichten und Holzleim bestehen die „Veio“-Schalen mit samtiger Oberfläche. Von Kathrin Morawietz, Preis auf Anfrage



GEFÜHLVOLL

DMY-Award-Gewinner: Zwei Kreative erforschen Möglichkeiten der Kommunikation zwischen Mensch und textiler Oberfläche. Von Svenja Keune & Larissa Müller, Prototyp



GESCHRAUBT

Korkhocker „SCRW“ ist dank Schraub-Prinzip höhenverstellbar. Von Manuel Welsky, ab € 350



DOPPEL-DEUTIG

„Servus_2“ kombiniert Spiegel und Sitzbank. Von Philipp Beisheim, Preis auf Anfrage

BACKSTAGE BEIM PREIS DER PREISE

In der Festivalzeit tagte die Jury für den Designpreis der Bundesrepublik Deutschland - H.O.M.E. war dabei



Zum ersten Mal richtet DMY in diesem Jahr den Designpreis der Bundesrepublik Deutschland aus, der seit 1969 vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie vergeben wird. Der Preis gilt als die höchste offizielle Auszeichnung in den Bereichen Produkt- und Kommunikationsdesign und als „Preis der Preise“, denn es können nur Projekte eingereicht werden, die zuvor bereits einen anderen anerkannten Designwettbewerb gewonnen haben. Während des DMY International Design Festivals 2012 wurden erstmalig alle Einreichungen im Hangar 1 des ehemaligen Flughafens Tempelhof ausgestellt und konnten von den Besuchern begutachtet werden. Die Fachjury hatte die eingereichten Projekte bewertet und nach ausgiebiger Beratung vor Ort die Nominierungen bekanntgegeben. Zur Jury gehört H.O.M.E.-Verlagsleiterin Angelika Müller. Die weiteren Jury-Mitglieder unter Leitung des Jury-Vorsitzenden Dr. Ulrich Rohmer und Fabian Burns sind: Prof. Dr. Dirk-Mario Boltz, Uta Brandes, Mark Braun, Erik van Buren, Karsten Henze, Prof. Fons Hickmann, Joachim Sauter und Oona Scheepers. Am 25. Oktober werden bei einem feierlichen Festakt in Berlin die Auszeichnungen verliehen.

